

# LANDKREIS FRIESLAND



## Vereinbarung

- 1994

zwischen dem Landkreis Friesland,  
Lindenallee 1, 26441 Jever  
- vertreten durch Oberkreisdirektor Dr. Knippert -

und

der Gemeinde Bockhorn  
der Stadt Jever  
der Gemeinde Sande  
der Gemeinde Schortens  
der Gemeinde Wangerland  
der Gemeinde Wangerooge  
der Stadt Varel  
der Gemeinde Zetel

Aufgrund des § 69 Abs. 5 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26.6.1990 in der Fassung des 1. Gesetzes zur Änderung des VIII. Buches Sozialgesetzbuch (KJHG) vom 16.2.1993, des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) vom 16.12.1992 sowie des § 13 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG) vom 5.2.1993 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und des Gesetzes über die Tageseinrichtungen für Kinder vom 31.1.1994 wird folgende Vereinbarung getroffen:

- (1) Die Städte/Gemeinden nehmen die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen als Gesamtaufgabe weiterhin wahr. Dazu gehört sowohl die Errichtung bzw. Unterhaltung von Kindertagesstätten in eigener Trägerschaft als auch die Förderung von Kindertagesstätten freier Träger.
- (2) Die Städte/Gemeinden stellen im Rahmen ihrer Möglichkeiten sicher, daß bis zum 1.1.1996 das Angebot an Kindergartenplätzen so ausgebaut ist, daß der gemäß § 24 KJHG gegen den Träger der öffentlichen Jugendhilfe gerichtete Rechtsanspruch auf Bereitstellung eines Kindergartenplatzes erfüllt werden kann.
- (3) Die Städte/Gemeinden führen die Teilaufgabe der wirtschaftlichen Jugendhilfe "Übernahme von Elternbeiträgen im Kindertagesstättenbereich" gemäß § 90 Abs. 3 und 4 KJHG eigenständig durch.

Eine Erstattung der von den Städten/Gemeinden für die Aufgabe entstehenden Kosten erfolgt nach Maßgabe der dieser Vereinbarung beigefügten Berechnungsgrundlage.

§ 2

- (1) Die von den Städten/Gemeinden errichteten und unterhaltenen Jugendzentren werden auch weiterhin in eigener Zuständigkeit von ihnen betrieben.
- (2) Die Städte/Gemeinden nehmen auf dem Gebiet der Jugendarbeit die Förderung der Jugendverbände (§ 11 KJHG) sowie nachfolgende Aufgaben der Jugendförderung (§ 12 KJHG) nach Maßgabe der vom Kreistag des Landkreises Friesland am 24. April 1991 erlassenen Richtlinien eigenverantwortlich wahr:

Förderung der/von

- Anschaffung wertbeständiger Gegenstände,
- Seminare, Lehrgänge,
- Fahrten und Lager,
- internationale Jugendbegegnungen.

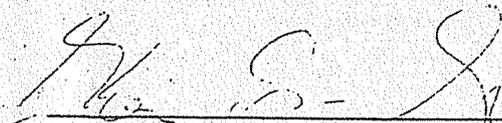
Eine anteilige Kostenerstattung durch den Landkreis Friesland erfolgt aufgrund der dieser Vereinbarung/ beigefügten Berechnungsgrundlage.

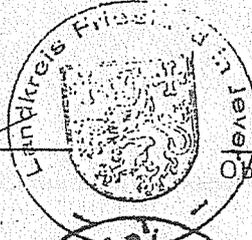
§ 3

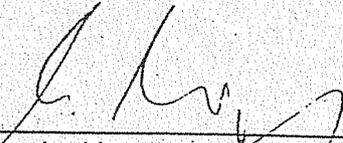
(1) Die Vereinbarung gilt ab 1. August 1994 und hat unbefristet Gültigkeit.

Jever, den 19.12.1994

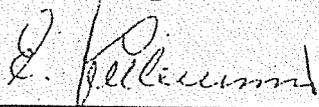
Für den Landkreis Friesland

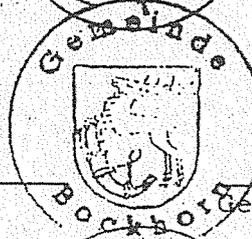
  
Landrätin Evers-Meyer

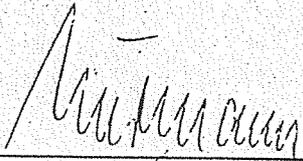


  
Oberkreisdirektor Dr. Knippert

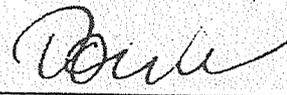
Für die Gemeinde Bockhorn

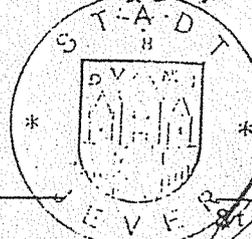
  
Bürgermeister Spiekermann

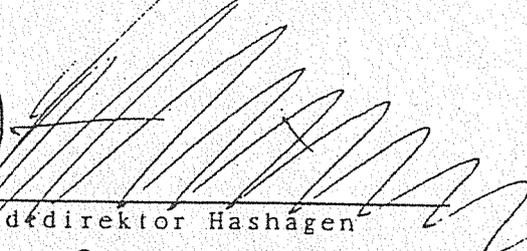


  
Gemeindedirektor Murmann

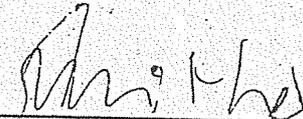
Für die Stadt Jever

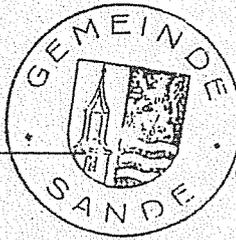
  
Bürgermeister ~~Pöck~~ Pöck



  
Stadtdirektor Hashagen

Für die Gemeinde Sande

  
Bürgermeister Günther



  
Gemeindedirektor Pichert

Für die Gemeinde Schortens

  
Bürgermeister Torkler

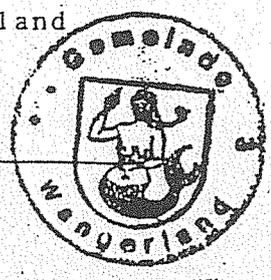


  
Gemeindedirektor Schmitz

Für die Gemeinde Wangerland

*Gabbey*

Bürgermeister Gabbey



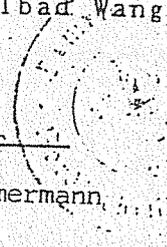
*Hilfichs*

Gemeindedirektor Hilfichs

Für die Gemeinde Nordseeheilbad Wangerooge

*Timmermann*

~~Bürgermeister~~  
Erster Stellv. Bürgermeister Timmermann



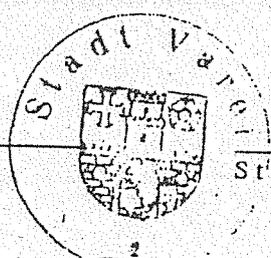
*Balsmeier*

Gemeinde- u. Kurdirektor Balsmeier

Für die Stadt Varel

*Funke*

Bürgermeister Funke



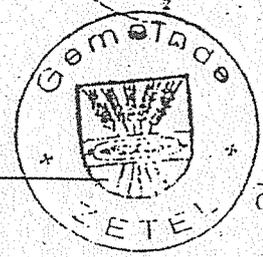
*Osterloh*

Stadtdirektor Osterloh

Für die Gemeinde Zetel

*Evers*

Bürgermeister Evers



*Lauxtermann*

Gemeindedirektor Lauxtermann